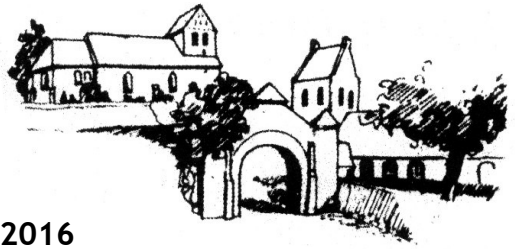


**Gemeindebrief  
der ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Braderup-Klixbüll  
Juni, Juli, August, September 2016**



Die Delegation vor dem Kindergarten in Klixbüll

# Besuch aus Tansania

# **"Eure Rede sei ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist von Übel!"**

Dieser Vers ist der Wochenspruch für den Monat Juli! Er ist ein Jesuswort aus der Bergpredigt.

Eine Lebensweisheit!

Es geht um Verlässlichkeit und um verlässliche Beziehungen.

Verlässliche Beziehungen helfen. Es ist gut, wenn man einander vertrauen kann und wenn man darum keine Angst haben muss.

Jesus wendet sich gegen das Schwören, d.h. dass ich mir, wenn ich etwas sage, noch eine sozusagen höhere Instanz als Zeugen bemühe, dass es auch wirklich stimmt, was ich sage.

Z.B. das berühmte „Ehrenwort“, das in der Politik manchmal bemüht wird.

Wenn ich das nötig habe, dann ist da schon etwas faul! Wenn ich solche Bekräftigung nötig habe, denke ich, man glaubt mir nicht mehr einfach so. Dann stimmt es in der Beziehung schon nicht mehr!

Oder schlimmer noch: Ich bekräftige meine Rede, weil ich täuschen, verschleiern oder verdunkeln will.

Das Übel ist, wenn Menschen einander nicht mehr glauben und vertrauen (können), wenn sich Misstrauen und Angst in die Beziehung frisst.

Viele Bibelworte sind wirkliche Lebensweisheiten, nach denen das Leben einzurichten klug ist!

Wenn man sich doch immer auf das verlassen kann, was die anderen sagen! Wenn man wüsste: sie sagen, was sie meinen und meinen, was sie sagen! Das wäre doch hilfreich! Und wie könnte Leben und Liebe anders gedeihen, als dass wir einander ernst nehmen und vertrauen, ob wir nun zu etwas „ja“ sagen oder „nein“.

## Einladung zur Gemeindefahrt zum Multimar Wattforum in Tönning



Am Mittwoch, den 15. Juni  
für alle Gemeindeglieder und Interessierte

Wir fahren mit einem Bus nach Tönning. Im Restaurant „*Zum alten Anleger*“ trinken wir Kaffee. Es liegt direkt an der Eider und bietet eine herrliche Aussicht über den Fluss und die Uferlandschaft.

Danach besuchen wir das *Multimar Wattforum*. Das Multimaar Wattforum ist eine Einrichtung des „Nationalparks Westküste“. In zahlreichen großen und kleinen Aquarien wird dort etwas von der Unterwasserwelt von Nordsee und Wattenmeer sichtbar gemacht. Eine Führung wird uns helfen, das, was wir sehen, zu verstehen.

Auf dem Rückweg werden wird in einer der Kirchen Eiderstedts Halt machen.

**Die Fahrt beginnt am 15. Juni um 13.30 Uhr** an der Braderuper Kirche. Er fährt danach nach Uphusum, Bosbüll und Klixbüll, um Mitfahrer/innen aufzunehmen. Rückkehr gegen 18.30 Uhr.



Der Kostenbeitrag beträgt 27 Euro  
Bitte melden Sie sich an: Im Kirchenbüro unter 04663-301

## Kinderfest 2016

Preise, Geschenke, Unterhaltung und ganz viel Spaß erwarten Euch!

**Kinderfest  
in  
Braderup**

16.7.2016  
14-17  
Uhr

Im  
Pastorats-  
garten

Spiele  
Kletterberg  
Grillwurst  
Kuchen

Mit Lagerfeuer und Stockbrotgrillen!



Der Kinderfestausschuss lädt alle ein !

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Kinderfest im Pastoratsgarten geben. Merkt Euch den 16.7. vor! Diesmal wird es einen Kletterberg geben, wie immer viele lustige Spiele und eine Verlosung von tollen Preisen unter allen teilnehmenden Kindern. Wir haben auch noch ein paar Überraschungen für Euch! Es wird außerdem Grillwurst und hausgemachten Kuchen geben, die Pfadfinder werden sich beteiligen und am Lagerfeuer kann man Stockbrot grillen. Auch die Feuerwehr ist wieder mit dabei. Gerne

hätten wir auch wieder musikalische Unterstützung. Sollte noch jemand Lust auf Singen oder Mitspielen haben, bitte meldet Euch doch im Pastorat. Vielleicht können ein paar Stücke einstudiert werden, die dann dem gut gelaunten Publikum präsentiert werden können. Wir danken an dieser Stelle schon mal allen treuen Helfern und Spendern, ohne die das Kinderfest nie zustande käme! Wir freuen uns auf reichlich Sonnenschein und Besucher,

Euer Kinderfestausschuss Braderup.

P.s: Wir freuen uns immer über weitere Helfer beim Auf- und Abbau sowie über Kuchenspenden. Meldet Euch bei [cdi-die@googlemail.com](mailto:cdi-die@googlemail.com) bzw. unter Tel. 2035330.

# Neuer Kinderchor und Flötenchor! Wer hat Lust, mitzumachen?

Wir gründen einen Kinderchor und einen Flötenchor  
in der Gemeinde

- Beginn: nach den Sommerferien am Dienstag, d. 13.09.
- Ort: Gemeindesaal Pastorat in Braderup
- von 15:00 Uhr - 16:00 Uhr Kinderchor
- von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr Flötenchor
- Alle Kinder ab 7 Jahren sind ganz herzlich Willkommen!!!

## Hier stellt sich die Leiterin der neuen

Gruppen vor: „Mein Name ist Sina Christian-

sen. Ich bin in Süderlügum aufgewachsen und habe 2004 Abitur in Niebüll gemacht. Nach einem Jahr im Kindergarten schlossen sich 10 Jahre Musikstudien an. Ich studierte in Kiel Musikwissenschaft und vor einem Jahr habe ich mein Studium in Hamburg im klassischen Chorgesang beendet, mit einer Zusatzqualifikation zur Singe- und Ensembleleiterin. Nun bin ich wieder froh in meiner alten Heimat angekommen und genieße hier das



Leben auf dem platten Land umgeben von der ganzen Familie. Seit meiner Jugend habe ich in vielen verschiedenen Chören und Ensembles gesungen: Pop und Klassik, Gospel und Musical, a capella und mit Band, mit großen und mit kleinen Orchestern und auf jeden Fall immer mit viel Freude.

Ich habe Im Flötenchor der Kirchengemeinde Süderlügum gespielt und freue mich, jungen neugierigen Menschen, die Freude an der Blockflöte und dabei auch das Notenlesen zu vermitteln. Für den Anfang benötigen wir Sopranblockflöten mit barocker Griffweise. Zur Anmeldung und weiteren Informationen melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter Tel. 04663-301“

## Besuch aus Tansania



Die Delegation in der Klixbüller Kirche

Im April 2016 hatten wir in der Gemeinde Besuch aus Tansania. Eine Delegation aus der „Konde“-Diozöse (sie liegt im Süden Tansanias) besuchte in diesen Tagen den Kirchenkreis und war auch bei uns. Der Leiter der Delegation war der dortige Bischof. Er sprach auch deutsch, denn er hatte als Student einige Semester Theologie in Erlangen studiert.

Als erstes galt der Besuch dem evangelischen Kindergarten in Klixbüll. Die Delegation nahm an einer Andacht teil. Danach führten wir die Damen und Herren herum. Die Teilnehmer waren am Kindergarten sehr interessiert, denn man überlegt dort, selber Kindergärten zu gründen.

Danach trafen wir uns zu einem Austausch im Gemeindesaal in Braderup. Zwei Kirchenvorsteherinnen hatten ein leckeres Frühstück vorbereitet. Die Afrikaner wollten gerne vieles darüber erfahren,

# Herzliche Einladung

## Der Gospelchor führt das Singspiel „Josef“ auf

**Sonntag, den 17. Juli**  
**17.00 Uhr**  
**In der Klixbüller Kirche**  
**Eintritt frei**  
 nach den alttestamentlichen Joseferzählungen



wie kirchengemeindliche Arbeit bei uns funktioniert.

Noch am Vormittag stieß Bürgermeister Schweizer zu unserer Gruppe. Er berichtete über Erfahrungen in Südtondern mit erneuerbaren Energien. Auch das stieß auf reges Interesse. Tansania hat immer wieder erhebliche Probleme mit der Stabilität des Stromnetzes.



Im Gemeindesaal in Braderup

In Anschluss an das Gespräch fuhren wir noch ein bisschen durch die Region. Das Mittagessen nahmen wir in der Mensa der Grundschule Klixbüll ein. Das war noch einmal ein ganz besonderes Erlebnis. Einige Kinder sprachen die afrikanischen Gäste an. Sie erfragten vieles und wollten umgekehrt gerne von unserem Leben erzählen. Zwei Schülerinnen gingen mit einigen Afrikanern herum und zeigten die Schule. Das war wirklich beeindruckend.

Pastor i.R. Ludwig Bultmann war die ganze Zeit der Vermittler und Übersetzer. Er hat einige Jahre als Pastor einer Gemeinde in Tansania verbracht und ist darum mit Land und Leuten sehr vertraut.

## Aus dem Kindergarten

Liebe Leser und Leserinnen, nun ist endlich der Frühling da. Er hat ja lange auf sich warten lassen. Damit wir gut in den Sommer starten können, beteiligen wir uns an dem Projekt „Sun Pass, Gesunder Sonnenspaß für Kinder“, der von der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft angeboten wird.



Die Leiterin der Kindertagesstätte, Kathrin Hansen begrüßt die afrikanischen Gäste

„Sun Pass“ beginnt im Frühjahr mit einer Besichtigung der Kita im Innen- und Außenbereich der Einrichtung durch eine Mitarbeiterin der S-H Krebsgesellschaft. An einem Elternabend wurde das päd. Personals des Kindergartens und die Eltern über die Auswirkung der Sonne auf die Haut und geeignete Schutzmaßnahmen informiert. Auch die Kinder werden im Rahmen des Projektes an einen angemessenen Umgang mit der Sonne herangeführt.

Wer dazu auch noch etwas erfahren möchte, ist eingeladen sich in unserem Kindergarten an einer speziellen Pinnwand zu informieren.

Am 22. April hatten wir Besuch in unserem Kindergarten-Gottesdienst. Es waren 4 Leute aus Tansania zu Besuch und Pastor Bultmann, der Suaheli sprechen kann und somit einige Liedtexte und Geschichten übersetzte. Ein paar der Afrikaner konnten auch deutsch sprechen, da sie schon in Deutschland studiert haben. Der Rest konnte gut englisch sprechen. Sie waren sehr interessiert an unserer Einrichtung und wurden auch von den Kindern sehr herzlich und neugierig begrüßt. Die Kinder hatten zum Teil sehr interessante Fragen, die alle geklärt werden konnten. Wie z. B. ein Kind fragte, wie lange ihre Reise hier her gedauert hat. Nach der Antwort entschied das Kind nicht nach Tansania zu reisen. Der Weg ist ihm zu lang.



## Konfirmation 2016



Das Bild zeigt die Konfirmanden dieses Jahres in unserer Gemeinde. Zweimal feierten wir Gottesdienste zur Konfirmation: am Freitag, den 7. Mai in der Kirche zu Klixbüll und am 8. Mai in der Kirche zu Braderup.

Auf dem Bild zu sehen sind: (oben von links) Markus Anthoniesen, Finn Krause, Marvin Petersen, Leon-Dominic Richardsen, Pascal Hornung und Sören Lorenzen; (unten von links) Katharina Juhl, Marie Eggert, Lea-Ayleen Karstensen, Sari Lohn, Hanna Petersen, Nathalie Jürgensen und Antonia Nissen.

Der Konfirmationssegen „Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist sei dir gnädig. Er bewahre dich vor allem Bösen und er stärke dich zu allem Guten. Gehe hin in Frieden, der Herr ist mit dir!“, gute Worte für das Leben. Das wünschen wir wirklich all diesen netten jungen Menschen!

# G o t t e s d i e n s t e

Datum	Braderup	Klixbüll
So., 05. Juni	Gottesdienst 10.00 Uhr	
So., 12. Juni		Gottesdienst 10.00 Uhr (Abendmahl)
So., 19. Juni	Gottesdienst 09.30 Uhr	
So., 26. Juni		Gottesdienst 09.30 Uhr
So., 03. Juli	Gottesdienst 10.00 Uhr	
So., 10. Juli		Gottesdienst 10.00 Uhr
So., 17. Juli	Gottesdienst 10.00 Uhr (Abendmahl)	Konzert mit dem Gospelchor 17.00 Uhr
So., 24. Juli		Gottesdienst 10. 00 Uhr
So., 31. Juli	Gottesdienst 09.30 Uhr	
So., 07. August		Gottesdienst 09.30 Uhr
So., 14. August	Gottesdienst 09.30 Uhr	
So., 21. August		Gottesdienst-P. Zastrow 11.00 Uhr
So., 28. August	Gottesdienst-P. Zastrow 11.00 Uhr	
So., 04. September		09.30 Uhr Gottesdienst-P. Stuck

# Gottesdienste

Datum	Braderup	Klixbüll
Mittwoch, 9. September	9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst	
So., 11. September	Gottesdienst 10.00 Uhr (Abendmahl)	
So., 18. September	Gottesdienst - goldene Konfirmation 10. 30 Uhr	
So., 25. September		Gottesdienst - goldene Konfirmation 10. 30 Uhr

## Vertretungen im Urlaub durch Pastor Zastrow

Es gibt gegenüber den früheren Zeiten einige Veränderungen im Gottesdienstplan. Wir haben z.T. andere Zeiten und Sie finden auch neue Namen in dem Plan. Das hat damit zu tun, dass durch pröpstliche Anordnung die Pastoren unserer Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Emmelsbüll/Horsbüll/Neugalmsbüll und Klanxbüll, Pastor Zastrow sich gegenseitig im Urlaub etc. vertreten sollen. Dadurch sind neue Gottesdienstzeiten erforderlich, so dass man als Pastor immer auch in die andere Gemeinde fahren kann, um dort den Gottesdienst zu halten. Darum beginnen die Gottesdienste immer in der Gemeinde, von der aus vertreten wird um 9.30 Uhr und in der Gemeinde, in der der Pastor abwesend ist um 11.00 Uhr werden. Das ist vielleicht ein kleine Umstellung. Die Anfangszeiten sind nicht mehr selbstverständlich. Ich hoffe dennoch, dass wir eine gute Regelung getroffen haben mit der alle zurecht kommen. Und es ist auch eine Bereicherung, hier und da einen anderen Prediger zu hören!



Pastor Sören Zastrow

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

Geburtstage finden sich in der  
Druckversion des Gemeinde-  
briefes

## Altkleidersammlung: 05. - 10. 09. 2016

*„Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme.“*

Mit diesem Leitspruch aus Joh. 6.12 wurde die

Brockensammlung (Altkleidersammlung) der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel 1890 ins Leben gerufen.

Die Kirchengemeinde Braderup-Klixbüll beteiligt sich in diesem Jahr wieder daran.

In der Woche nach den Sommerferien, vom 5.09.- 10.09. sammeln wir für „Brockensammlung“. Saubere, gut erhaltene Kleider und Schuhe können Sie, bitte gut verpackt, in der genannten Woche im Pastorat in Braderup abgeben.

Einer Geschichte nach geht die Gründung auf eine Idee des in Bethel lebenden Karl Schnitger zurück, der sich darüber aufregte, dass zu viele Dinge einfach weggeworfen wurden. Auf seine Anregung hin soll Pastor von Bodelschwingh im Herbst 1890 den Aufruf „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ verfasst haben, der dann auch zum späteren Leitspruch wurde.



### Der Kirchengemeinderat informiert:

- Auf dem Friedhof zu Braderup konnten bisher die Grabsteine am Rand des Friedhofs auf dem Wall abgelegt werden. Das kann ab sofort nicht mehr gestattet sein! Die Grabsteine müssen durch den Nutzer/ die Nutzerin der Grabstelle ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Der Kirchengemeinderat bittet darum, dass auf dem Friedhöfen die Hunde angeleint und dass deren Hinterlassenschaften entsorgt werden.

## Mittelalterliches Kruzifix aus Klixbüll



Das Kruzifix

Ein Klixbüller „*Kirchenschatz*“ lagert im Depot des Flensburger Museumsberges. Die Nachricht erreichte den Kirchengemeinderat. Es handelt sich um das Kruzifix, das hier auf dem Foto zu sehen ist. Es ist recht alt, kommt aus der Zeit vor der Reformation und gehörte einstmal (bis vor ca. 150 Jahren) zum Inventar der Klixbüller Kirche.

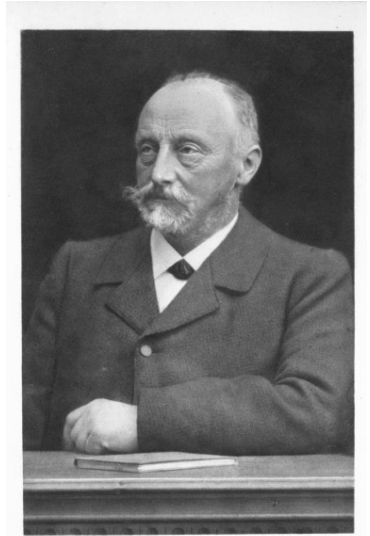
Im Mittelalter entstanden zahlreiche religiöse Kunstwerke für den Gebrauch in Gottesdienst und Liturgie. Sie schmückten und füllten die Kirchen. Sie waren dem Glauben eine Hilfe, denn die Mehrzahl der Menschen damals waren Analphabeten. Sie konnten nicht lesen und schreiben.

Bilder und andere Kunstwerke halfen dabei, die Botschaften der Kirche und des Glaubens zu verstehen. Jedoch kannte das Mittelalter auch einen Gebrauch, der uns Heutigen fremd ist: Viele Menschen stifteten Bilder und Kunstwerke und hofften damit, es nach dem Tode besser zu haben. Manchmal hatte sich durch die Bilder und Heiligenfiguren in die religiöse Praxis auch eine Art Missbrauch eingeschlichen. Viele begannen das Bild nämlich selber zu verehren, wie in einer Art christlichem Götzendienst.

Zur Reformation im 16. Jahrhundert geriet all das in die Kritik. Martin Luther hat zwar nicht wie die z.T. in die Schweizer Reformation Bilder und Kunstwerke in der Kirche grundsätzlich abgelehnt. Er verurteilte es aber, dass sich Menschen durch Stiftungen und gute Werke meinen vor Gott freikaufen zu können. Und so verloren diese Dinge an Funktion und Bedeutung.

Unserem Kruzifix aus Klixbüll muss es so ergangen sein. Es verlor an Bedeutung und gehörte vor ca. 150 Jahren zu einer Reihe von

Kunstschätzen, die der Gründer des sog. „Museumsberges“, Herr Heinrich Sauer-  
mann auf seinen 35 Reisen durch die Dorf-  
kirchen der damaligen preußischen Provinz  
Schleswig-Holstein erwarb oder übernahm.  
Sein Anliegen war es, bedrohte Kunstwer-  
ke zu retten. Überall in Schleswig-Holstein  
sammelte er vom Zerfall bedrohte ländli-  
che Kunst ein und stellte sie im Museum  
aus. Seitdem ist das Klixbüller Kruzifix in  
Flensburg.



Heinrich Sauer-  
mann  
(1842-1904)

Jetzt hatte die Leitung des Museums die  
Idee, einige dieser „verschollenen“ Kunst-  
werke wieder an ihren Ursprungsort zu  
bringen. Der Gedanke ist, dass auf der ei-  
nen Seite im Rahmen des „*Reformations-  
jubiläums*“ im kommenden Jahr in Flens-  
burg eine Ausstellung stattfinden soll und dass auf der anderen Sei-  
te einige dieser Kunstgegenstände für eine gewisse Zeit wieder an  
ihren früheren Ort gebracht werden, quasi als Nebenausstellungen.

So soll das Kruzifix im Mai kommenden Jahres wieder nach Klixbüll  
kommen. Bedingung ist, dass wir das Kruzifix in der Kirche ausstel-  
len. Es soll jedoch nicht einfach nur so in der Kirche hängen, son-  
dern das Museum stellt sich vor, dass einige Aktionen stattfinden,  
die das Projekt erklären und in es einem größeren Kreis näher brin-  
gen. Das können Vorträge, Konzerte, Gottesdienste, Kinderveran-  
staltungen, Führungen und vieles mehr sein. Die Museumspädago-  
gen würden dabei helfen, etwas zu entwickeln. Wahrscheinlich  
muss auch noch saniert werden.

Das ist doch eine große Sache! Es mischt und kristallisiert sich um  
ein Kunstobjekt Dorfgeschichte, Kirchengeschichte, Glaubensge-  
schichte, Schleswig-Holsteinische Geschichte usw. Wer hätte Lust,  
sich mit einzubringen? Findet sich eine Gruppe Menschen, die hier  
etwas (gemeinsam mit dem Museum) entwickeln wollen? Wer Inte-  
resse hat, darf sich bitte im Kirchenbüro melden.

# Nur in der Druckversion!

Zwei Bilder
-------------

Zum Ende des Gemeindebriefes möchte ich noch einmal auf die beiden nette Kreis hinweisen, in denen sich Senioren und Seniorinnen treffen. Das Bild rechts wurde aufgenommen im „Frauengesprächskreis“,



der sich immer am ersten Mittwoch des Monats trifft. Das andere Bild wurde im „kreativen Kaffeeklatsch“ aufgenommen, immer am zweiten Monat im Monat.



## Gesucht werden: Menschen, die sich als Kandidaten aufstellen lassen für den Kirchengemeinderat

**Ich schlage vor: Herrn/Frau**

Name	Rufname
Beruf	Lebensalter
Straße/Hausnummer	Plz, Wohnort
<b>Vorschlagendes Gemeindeglied</b>	
Name	Rufname
Straße, Hausnummer	Plz, Wohnort
Ort, Datum, Unterschrift	

Erklärung des vorgeschlagenen Gemeindeglieds:

- Ich stimme der Aufnahme in die Wahlvorschlagsliste zu.
- Ich bestätige die Richtigkeit der o. a. Angaben zu meiner Person.
- Ich stimme einer Bekanntgabe dieser Angaben in den Wahlunterlagen und -veröffentlichungen zu, in dem Wissen, dass ich einer Veröffentlichung im Internet widersprechen kann.
- Ich bin bereit, im Fall meiner Wahl das Gelöbnis nach § 33 Absatz 2 KGRBG abzulegen.  
*Der Text des Gelöbnisses nach § 33 Absatz 2 KGRBG lautet: „Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde, das mir anvertraute Amt als Mitglied des Kirchengemeinderats gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, zu führen. Ich bin bereit, gemäß der Verfassung Verantwortung zu übernehmen für die Leitung der Kirchengemeinde, den Gottesdienst, für die diakonischen und missionarischen Aufgaben sowie für Lehre, Leben und Ordnung der Kirche.“*

Ort, Datum, Unterschrift
--------------------------

Damit der Vorschlag gültig ist, brauchen Sie fünf weitere Personen, die den Vorschlag unterstützen! Dafür sind Felder auf der Rückseite dieses Papiers vorgesehen!

**Wir unterstützen mit unserer Unterschrift unter Angabe unserer Anschrift die Kandidatur von (siehe vordere Seite)**

**Herrn/Frau**

1	<i>Name, Rufname</i>	<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>Plz, Ort</i>
	<i>Unterschrift</i>		
2	<i>Name, Rufname</i>	<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>Plz, Ort</i>
	<i>Unterschrift</i>		
3	<i>Name, Rufname</i>	<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>Plz, Ort</i>
	<i>Unterschrift</i>		
4	<i>Name, Rufname</i>	<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>Plz, Ort</i>
	<i>Unterschrift</i>		
5	<i>Name, Rufname</i>	<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>Plz, Ort</i>
	<i>Unterschrift</i>		

***Wenn Sie sich bewerben wollen: Bitte beide Seiten ausfüllen, sie heraustrennen und im Kirchenbüro abgeben!***

## Regelmäßige Gruppenangebote

### **kreativer Kaffeeklatsch**

klönen, Kaffee trinken und basteln; Angebot in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte ; montags von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr; die nächsten Termine: 13. Juni; 11. Juli; 08. August; 12. Sept.

### **Kinderchor und Flötengruppe**

Dienstags, nach den Sommerferien, ab 15.00 Uhr

### **Yoga-Gruppen**

Di. ab 18.15 Uhr und Do. ab 09.30 Uhr; Informationen bei Ute Szameit; Telefon 04661-6116;

### **Gospelchorprobe (Gospel-house)**

Immer am Dienstagabend um 20.00 Uhr im Gemeindesaal des Pastorates. (Kontakt: 04663-301)

### **Krabbelgruppe „Rasselbande“**

Treffpunkt ist jeden zweiten Mittwoch von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pastorat Braderup - Väter/Mütter, Kinder im Kleinkindalter. Die Gruppe wird begleitet von Frau Wilke von der Familienbildungsstätte Niebüll.

### **Frauengesprächskreis**

immer ab 14.30 Uhr im Pastorat zu Braderup

Die nächsten Termine

- Mittwoch, 15. Juni- Teilnahme an der Gemeindefahrt nach Tönning

- Juli - kein Termin
- 3. August, 16.00 Uhr,; „Grill-nachmittag“ im Pastorat
- 7. Sept. - 14.00 Uhr - Ein Thema wird noch bekannt gegeben.

### **Konfirmandenunterricht:**

Jeden Donnerstag

### **Freundeskreis Braderup:**

Selbsthilfegruppe für Alkohol- und andere Suchtkranke, ihre Angehörigen und Ratsuchende; jeden Donnerstag um 20.00 Uhr; Informationen unter: 04672 / 328

### **Pfadfinder Stamm Braderup „Die Luchse“**

Wir treffen uns freitags

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Wölflinge ab 6 Jahren;

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (Jung-)

Pfadfinder ab 12 Jahren.

Unser Kirchengemeinderat: *Monika Anthonisen, Holm, Helga Steffens, Braderup, Waltraud Matthiesen, Braderup, Gernot Boennen, Braderup, Stephan Schirmer, Braderup, ,Angela Lassen, Braderup, Levke Ingwersen, Bosbüll, Arno Mommsen, Bosbüll, Nicole Petersen, Klixbüll, Frauke Rüdiger, Klixbüll, Maike Thomsen, Klixbüll, Angela Andersen, Klixbüll*

## **Adressen & Telefonnummern**

Pastorat und Gemeindebüro und Gemeindesaal,  
Goldland 2 in 25923 Braderup.  
e-mail: [ev.KirchengemeindeBraderup@t-online.de](mailto:ev.KirchengemeindeBraderup@t-online.de)  
Homepage: [www.kirche-braderup-klixbuell.de](http://www.kirche-braderup-klixbuell.de)

Kirchen- und Friedhofsbüro:	Carmen Lohn; Bürozeiten: Mittwoch u. Donnerstag; 8.00 Uhr - 12.30 Uhr Tel: 04663-301; Fax: 04663-325;
Friedhof:	Werner Christiansen: 0162-16 88 455
Organistin:	Rendel Plagemann, 04663-1894044
Pfadfinder:	Oliver Schitthelm, 01525-914 3733
Ev. Kindergarten, Schulstraße 5 in Klixbüll:	Kathrin Hansen (Leitung), 04661-730
Stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates:	Nicole Petersen 04661-600064 und Angela Lassen, 04663-7436
Pastor Albrecht:	Jens-Uwe Albrecht, 04663-301
Kirchenkreisamt des Kirchenkreises Nordfriesland:	Kirchenstraße 2; 25821 Breklum, 04671-6029-0

Der „*Kirchspielbrief*“ erscheint im Auftrag des Kirchengemeinderates Braderup-Klixbüll. Auflage: 1150 Stück zur Verteilung in alle Haushalte der Gemeinden und zum download von der Homepage der Kirchengemeinde (allerdings ohne Geburtstage und Amtshandlungen); Druck: Kirchenkreisverwaltung

**Über Spenden zur Unterstützung des „Kirchspielbriefes“ freuen wir uns sehr.** Ihre Spende können Sie im Pastorat abgeben oder auf folgendes Konto überweisen: Kirchenkreisverwaltung: NOSP A Husum, IBAN:DE 38 2175 0000 0080 0072 71; BIC: NOLADE21NOS oder VR-Bank Niebüll, IBAN :DE 44 2176 3542 0006 1781 54 BIC: GENODEF1BDS